



© Linda Hailing

Mehr als ein Architekturpreis: Bauwerke im Kontext

Fünf österreichische Immobilienprojekte wurden mit dem FIABCI Prix d'Excellence Austria 2022 ausgezeichnet.

Alle zwei Jahre lobt der Österreichische Verband der Immobilienwirtschaft (ÖVI) und der Verband der Immobilienberufe (FIABCI Austria) den FIABCI Prix d'Excellence AUSTRIA aus. Investoren, Architekten, Projektentwickler, aber auch Kommunen konnten für 2022 ihre Bauwerke in den Kategorien Wohnen, Gewerbe, Hotel, Altbau und Spezialimmobilien einreichen. Anders als reine Architekturpreise bewertet dieser international etablierte Award Bauwerke in ihrem gesamten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext. Rund 45 Projekte aus ganz Österreich wurden für den diesjährigen Prix, der gemeinsam von der FIABCI Austria und dem Österreichischen Verband für Immobilienwirtschaft (ÖVI) vergeben wird, eingereicht.

**Kategorie Gewerbe –
Sponsor: NIBRA Aufzugbau
Atelierhaus C21 in 1100 Wien**

Wien verdankt dem ebenso innovativen wie kreativen Projektteam des Atelierhauses C21 ein wahrhaft zukunftsweisendes Beispiel für Immobilienentwicklung. ➔



Sieger Kategorie Gewerbe:
Atelierhaus C21, 1100 Wien
Planung: Werner Neuwirth, Wien

© Stefan Müller

Auf einer schmalen Restfläche im Sonnwendviertel wurde ein nutzungsoffenes Gebäude errichtet, das aus Atelier-Einheiten besteht, die sich nach individuellen Bedürfnissen und Vorstellungen aneignen lassen und die althergebrachten Grenzen zwischen Arbeiten und Wohnen auflösen. Ein wesentlicher Aspekt von Nachhaltigkeit ist sinnvoller Ressourceneinsatz, welcher hier aufgrund von Qualitäten und Flexibilität durch eine lange Bestandsdauer gegeben sein wird. Schier unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten, attraktive Gemeinschaftsräume und -flächen, der unprätentiöse Freiraum und klimaschonende Energieversorgung sorgen für das Wohlbefinden der einzelnen Nutzer und der Gemeinschaft.

**Kategorie Altbau – Sponsor: SIMACEK
Favorite Spring in 1100 Wien**

Maßgeblich für die Prämierung war vor allem die Relevanz dieser Pionierleistung für jene Themen, die uns angesichts der Endlichkeit der Ressourcen besonders fordern: die Dekarbonisierung und das Weiterbauen der Bestandsstadt. Die Vermeidung neuer Bodenversiegelung und das Ausloten der angemessenen Balance zwischen zusätzlicher Kubatur und überdurchschnittlichen Qualitäten sind ein wesentlicher



© Christian Henninger

Sieger Kategorie Altbau:
Favorite Spring, 1100 Wien
Planung: Ulreich Bauträger GmbH

Schlüssel zur klimagerechten Stadt. Indem das Projekt unter extrem komplexen rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in positiver Weise Grenzen auslotet und letztlich ein so überzeugendes Resultat zustande bringt, leistet es einen sehr wertvollen Beitrag für den Diskurs einiger der aktuell brennendsten Fragen der Stadtentwicklung.

**Kategorie Hotel und Serviced
Apartments – Sponsor: EY
Prater Glacis BT-B (Superbude & Zoku)
in 1020 Wien**

Eine Standardaufgabe neugierig und neu zu denken, weit über die bloße Immobilienerrichtung hinaus, hat Vorbildwirkung. Mit hohem Engagement kommt das Gebäude neuen Bedürfnissen mit vielfältigen Angeboten, Flexibilität und Design entgegen. Das Prater Glacis bietet eine erfrischende Antwort auf die Anforderungen des Standorts, der schon länger auf wesentliche Impulse für die Belebung und Durchmischung zu warten hatte.

**Kategorie Spezialimmobilien –
Sponsor: willhaben
Future Art Lab in 1030 Wien**

Das Future Art Lab am Campus der mdw vereint unter seinem Dach nicht nur Forschung und Lehre, sondern dient auch als öffentliche Aufführungsstätte und schafft damit eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Ausbildung und der Öffentlichkeit. Diese bedeutende gesellschaftliche Aufgabe im Rahmen eines komplexen Bauprojekts so qualitativ umzusetzen, verdient besondere Würdigung. Mit dem Angebot eines „Labors“, das die menschlichen Sinne direkt adressiert, wird dem Virtuellen in unserer immer mehr digitalisierten Welt ein erfrischender, wohltuender Kontrapunkt gesetzt.

Sieger Kategorie Hotel und Serviced
Apartments: Prater Glacis BT-B –
Superbude & Zoku, Wien
Planung: Baumanagement Forstner



© IG Immobilien



© Hertha Humaus

Sieger Kategorie Spezialimmobilien:
Future Art Lab, Wien
Planung: Pichler & Traupmann Architekten

Sieger Kategorie Wohnen:
Kiubo, Graz
Planung: Hofrichter-Ritter Architekten

Kategorie Wohnen – Sponsor: Generali Kiubo in 8020 Graz

Mit dem Wohnprojekt Kiubo wurde ein herausragender Prototyp für Flexibilität und Anpassungsfähigkeit geschaffen, der einen äußerst wertvollen Beitrag in der Debatte über das Wohnen und vielleicht auch das Arbeiten der Zukunft darstellt. Für diese Leistung gebührt den Projektentwicklern großer Respekt, ebenso ist der Mut zu honorieren, eine gute Idee auch tatsächlich in einem experimentellen Projekt umzusetzen und daraus zukunftsweisende Learnings für sich selbst und auch für andere zu generieren. •



© Karl Heinz Putz

FIABCI (Fédération Internationale des Administrateurs de Biens Conseils Immobiliers) ist ein weltweites Netzwerk der Immobilienberufe. FIABCI AUSTRIA agiert als Plattform für die österreichische Immobilienwirtschaft.

Informationen

fiabci.at

Der Österreichische Verband der Immobilienwirtschaft ÖVI setzt sich als freiwillige Vereinigung für seine Mitglieder und die standespolitischen Interessen der Immobilienwirtschaft ein.

Informationen

ovi.at